



INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Der sorgfältige und gewissenhafte Umgang sowie der Schutz Ihrer persönlichen Daten sind uns sehr wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Stabsstelle Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie im Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Landkreis Oder-Spree
Dezernat II, Stabsstelle Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz
Breitscheidstraße 7
15848 Beeskow

Sie erreichen die zuständige Datenschutzbeauftragte unter:
Landkreis Oder-Spree, Datenschutzbeauftragte
Breitscheidstr. 7, 15848 Beeskow

2. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Erhebung von Daten erfolgt im Rahmen der jährlichen Belastungsübung gem. FwDV 7.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Folgende Daten werden erhoben:

- Vorname, Nachname, Alter
- gültige G 26.3
- Feuerwehr, Träger des Brandschutzes
- Gesundheitsdaten (Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Gewicht, Körpergröße)
- Videoaufnahmen im Konditionsraum, Schleuse und Übungsraum

Die Erhebung dieser Daten dient der Gesundheitsvorsorge und Nachweispflicht, die für Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzgeräteträger gilt. Die Daten werden ausschließlich in der Atemschutzübungsanlage des Landkreises Oder-Spree erhoben. Das Ergebnis der Belastungsübung – bestanden – wird nach Abschluss des Belastungslaufes als Nachweis in der Drägerware ZMS Fire für den Träger des Brandschutzes vermerkt und ist ausschließlich für diesen sichtbar.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Atemschutztauglichkeit der Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzgeräteträger gespeichert. Es findet eine regelmäßige Aktualisierung der Daten statt. Videoaufnahmen werden nach jedem Belastungslauf gelöscht.

5. IHRE RECHTE

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen des Artikel 17 DS-GVO zutrifft – auf Artikel 17 Abs. 3 DS-GVO sei besonders hingewiesen,
- Recht auf Einschränkung gemäß Artikel 18 DS-GVO der Datenverarbeitung,
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO)
- Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow